



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

06.5346.02

JSD/P065346
Basel, 28. Januar 2009

Regierungsratsbeschluss
vom 27. Januar 2009

Anzug Andreas Ungricht und Konsorten betreffend bessere Parkmöglichkeiten in den Quartieren mit Hilfe überschreitender Parkerlaubnis in der blauen Zone; Zwischenbericht

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 den nachstehenden Anzug Anderas Ungricht und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Die Parkplatzsituationen sind in den Quartieren verschieden. Auf dem Bruderholz ist es kein Problem abends einen freien Parkplatz zu ergattern. In anderen Quartieren ist dies sehr wohl ein Problem. Kommt jemand nach 20 Uhr nach Hause, ist es schon mal möglich, einen Parkplatz zu finden der fünfhundert Meter oder mehr von der Wohnadresse entfernt liegt. Nun sind vor allem Leute eingeschränkt, die in einer Strasse wohnen, die gleichzeitig an einer Postleitzahlgrenze liegt.

Diese Leute können nur einen Parkplatz in der blauen Zone finden, die ihrer Wohnadresse resp. Parkkarte entspricht. Hingegen einen Strassenzug weiter, ganz nah an ihrem Wohnort können sie nicht parkieren, da diese Zone einer andere Postleitzahl zugeteilt ist. So müssen diese nachts eine Parklücke suchen, obwohl vielleicht 30 m von der Haustüre entfernt genügend Parkplätze vorhanden wären.

Aufgrund dieser Beschreibung bitten die Anzugsteller den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob es möglich wäre, ein Konzept zu erarbeiten, damit an den örtlichen Schnittstellen auf beiden Seiten der Zonen parkiert werden kann.

Andreas Ungricht, Sebastian Frehner, Eduard Rutschmann, Oskar Herzig, Toni Casagrande, Tommy E. Frey, Hans Egli, Lorenz Nägelin, Thomas Mall, Désirée Braun, Roland Lindner, Rolf Janz-Vekony, Peter Jenni“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Die vom Anzugsteller geforderte Lockerung der Gebietsaufteilung von Anwohnerparkkarten ist im angekündigten Ratschlag Parkraumbewirtschaftung vorgesehen. Neu soll eine Anwohnerin oder ein Anwohner statt der Anwohnerparkkarte des eigenen, die eines angrenzenden Postleitzahlen-Gebietes erwerben können. Zudem wird es auch möglich sein, eine Anwohnerparkkarte des eigenen und eines angrenzenden Postleitzahlen-Gebietes zu erwerben. Der Ratschlag befindet sich zurzeit in den rechtlichen und finanziellen Prüfungen.

Antrag

Auf Grund dieses Zwischenberichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Andreas Ungricht und Konsorten betreffend bessere Parkmöglichkeiten in den Quartieren mit Hilfe überschreitender Parkerlaubnis in der blauen Zone stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin